

*Liebe Leserinnen und Leser,*

der erste Monat des neuen Jahres ist bereits vorbei. Beim Stöbern nach Themen habe ich geschaut, welche Jubiläen und Jahrestage es in diesem Monat gibt.

1960 zündete Frankreich am 13. Februar seine erste Atom-bombe – heute gibt die deutsche Bundesregierung eine Hermes-Bürgschaft für Atomtransporte, eine tödliche Technologie.

1990 wurde am 11. Februar Nelson Mandela in Südafrika nach 27 Jahren Haft freigelassen. Wir wünschen ihm, dass er die Fußball-WM, für deren Durchführung in Südafrika er sich stark eingesetzt hat, 92jährig mit Spaß verfolgen kann.

Drei Internationale Dekaden gehen 2010 zu Ende:

- Zurückdrängung der Malaria in den Entwicklungsländern, insbesondere in Afrika

- Zweite Internationale Dekade für die Beseitigung des Kolonialismus

- Internationale Dekade für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit zugunsten der Kinder der Welt

Ende des Jahres wird es darum gehen, Bilanz zu ziehen.

Es grüßt ganz herzlich

*Renate Grunert*

## Aktuell

### Noch spenden für Haiti?

Die Katastrophenhilfe ist angelaufen, die größte Not wird gelindert. Spendengalas, Benefizveranstaltungen und Spendenaufrufe ohne Ende finden sich in allen Medien.

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat wichtige Informationen für Spenderinnen und Spender veröffentlicht, die eine schnelle und sichere Spendenentscheidung zu Gunsten der vom Erdbeben in Haiti betroffenen Menschen erleichtern sollen.

Auf der Website des DZI ist das Spendeninfo „Erdbeben in Haiti 2010“ mit den Namen, Adressen und Kontonummern jener Organisationen abrufbar, die zu Spenden für die Opfer des Erdbebens aufrufen und das DZI Spenden-Siegel als Zeichen besonderer Förderungswürdigkeit tragen ([http://www.dzi.de/downloads/DZI-Spenden-Info\\_Haiti-Erdbeben.pdf](http://www.dzi.de/downloads/DZI-Spenden-Info_Haiti-Erdbeben.pdf)). Die Liste wird jeweils dem aktuellen Informationsstand des DZI angepasst und kann auch schriftlich beim DZI bestellt werden. Zu allen genannten Organisationen bietet das DZI auf schriftliche Anfrage ausführliche Einzelauskünfte. Auch zu Hilfswerken ohne Spenden-Siegel gibt das DZI Auskunft. Schriftlichen Anfragen an das DZI sollten drei Briefmarken zu 55 Cent beigegefügt werden. Adresse: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin oder [spenderberatung@dzi.de](mailto:spenderberatung@dzi.de).

In den Reihen unserer Mitgliedsgruppen führt Plan International Projekte in Haiti durch und kann Auskunft geben: [www.plan-international.de](http://www.plan-international.de)

Die Bundeskoordination Internationalismus hat eine Stellungnahme zu Haiti veröffentlicht: „Not- und Wiederaufbauhilfe? Ja unbedingt, aber ein nachhaltiger Wiederaufbau kann nur gelingen, wenn die haitianische Seite miteinbezogen wird!“

[http://www.buko.info/fileadmin/user\\_upload/doc/allgemein/pe\\_buko\\_haiti\\_29\\_01\\_10.pdf](http://www.buko.info/fileadmin/user_upload/doc/allgemein/pe_buko_haiti_29_01_10.pdf)

## Inhalt

Aus Büro und Netzwerk	2
Aus den Mitgliedsgruppen	
Globales Lernen, Aktionen und Aktivitäten	3
Nachhaltigkeit, Entwicklungspolitik Literatur / Medien	4
Wohin heute? Veranstaltungshinweise	6

## Aus Büro und Netzwerk

---

### Für den Terminkalender im März

#### **Lesung und Diskussion: Das Echo der Migration: Wie Auslandsmigration die Gesellschaften im globalen Süden verändert**

Donnerstag, den 11.3.2010, 18:30 Uhr

Ort: Werkstatt 3, Nernstweg 32-34, 22765 Hamburg

Mit Niklas Reese. Der Buchautor (Jahrgang 1969) arbeitet in der Abteilung für Südostasienskunde der Universität Bonn und lebt in Wuppertal.

Veranstalter: Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V., BuKo-Bundeskoordination Internationalismus und W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.

Nur 70 Millionen der MigrantInnen weltweit wandern in die OECD-Staaten ein. Schätzungen zufolge gibt es etwa eine Milliarde Menschen auf der Welt, die ihr Land oder ihre Heimatregion verlassen. Die meisten leben im globalen Süden und nur 70 Millionen der MigrantInnen weltweit wandern in die OECD-Staaten ein.

Die Veranstaltung mit dem Buchautor Niklas Reese nimmt die Folgen der Auslandsmigration für die Gesellschaften in den Blick, aus denen Menschen weggehen: Inwieweit verändern sich dort die Geschlechterverhältnisse? Und wie wirken sich die Geldüberweisungen aus? Welche Schwierigkeiten haben MigrantInnen, die in ihr Land zurückkehren? Und nicht zuletzt soll auch die Frage eine Rolle spielen, welche Bedeutung Auslandsmigration für politische und gesellschaftliche Emanzipation „zu Hause“ haben kann. Trägt Migration zur Demokratisierung der Herkunftsländer bei oder schwächt sie sogar die politische Organisation?

Der Autor beleuchtet diese Phänomene insbesondere anhand der Länder Philippinen, Mexiko und Ecuador. Nach der Buchvorstellung soll auch diskutiert werden, ob sich Migration als soziale Bewegung begreifen lässt („Autonomie der Migration“), in der die Menschen die Verwirklichung ihrer Rechte selbst in die Hand nehmen und sich nicht auf Staat und Wirtschaft verlassen, die ihre Rechte oft mit Füßen treten.

Der Hintergrund der Veranstaltung ist die Buchveröffentlichung im Frühjahr 2010 "Das Echo der Migration: Wie Auslandsmigration die Gesellschaften des globalen Südens verändert" von Niklas Reese und Judith Welkmann (Hg.) im Horlemann-Verlag.

#### **Workshop: Öffentlichkeitsarbeit im Interkulturellen Kontext.**

**Mittwoch, 24. März, 9:30 – 18:00 Uhr**

Dorothee-Sölle-Haus, Königstr. 54, Raum 2

**ReferentInnen:** Agapi, Agentur AGAPI

Ali Fathi, Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V.

Öffentlichkeitsarbeit interkulturell . wie kann das aussehen?

In diesem Workshop soll es darum gehen, sich mit (eigenen und gesellschaftlichen) Bildern und Vorurteilen auseinanderzusetzen, diese zu reflektieren und Ansätze kennenzulernen, wie neue, kreative Akzente für die eigene Öffentlichkeitsarbeit entwickelt werden können. Dabei spielen Sprache und Bilder eine wichtige Rolle.

In diesem Workshop werden Elemente von Interkulturellen Trainings mit Vorgehensweisen aus der Werbung zusammengebracht. Übungen und Inputs sollen zu einer Auseinandersetzung mit eigenen Positionen, Sprach- und Sehgewohnheiten anregen. Tipps und Aufgaben aus der Werbewelt zeigen neue Wege, wenn es darum geht, die eigene Öffentlichkeitsarbeit zu verändern.

Was gilt es bei der Verwendung von Bildern zu beachten? Wie müssen Texte gestaltet sein, damit sie auch ansprechen? Und wie spielen Bild und Text zusammen. ohne Klischees zu bedienen oder zu verfestigen?

Bilder, Sprache und Macht, dem gehen wir auf die Spur.

Eine Kooperationsveranstaltung von Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V. mit dem Diakonischen Werk Hamburg

**Anmeldung und Rückfragen** Sangeeta Fager; Fachbereich Migration; Tel: 040-30620--1390; Fax: 040-30620-340; E-Mail: [fager@diakonie-hamburg.de](mailto:fager@diakonie-hamburg.de)

## Aus den Mitgliedsgruppen

---

### **H.E.L.G.O. - Märchenabend**

Am Donnerstag, 11. Februar, wird Jörn-Uwe Wulf, von Beruf Märchenerzähler, unterstützt von seiner Harfe, für die Freunde von H.E.L.G.O. einen Märchenabend gestalten, und zwar in Hamburg-Meendorf, Heidkoppel 22, c/o Familie Klauer.

Da es nur 40 Plätze gibt, schnell anmelden entweder unter **Tel.:** 040-6442 2362 oder **E-Mail:** [info@helgo-indien.de](mailto:info@helgo-indien.de)

Die neue Internetseite von H.E.L.G.O. lautet [www.helgo-indien.de](http://www.helgo-indien.de)

### **Aktionszentrum Dritte Welt**

Das Az3w, der Trägerverein des Weltladens in der Osterstraße, lädt für Montag, den 22. Februar, 20 Uhr, zu einer Veranstaltung in den Weltladen ein: Kampf/Einsatz für den Frieden – Leben in Palästina. Gastrednerin ist Rose Kasabre-Bauer, selbst Palästinenserin, die ursprünglich aus Hebron stammt. Zu hören sind ein Vortrag über die schwierige politische und soziale Situation in Israel/Palästina und u.a. die Vorstellung des Unterstützungsprojekts Oriental Touch Keramik, sowie des Ferienprogramms "Ferien vom Krieg". Es wird

ein kostenloses faires Buffet mit palästinensischen Rezepten geben. Der Eintritt ist frei. Kontakt: [www.weltladen-osterstrasse.de](http://www.weltladen-osterstrasse.de)

## Agrar Koordination

Auf die Namensänderung der ehemaligen BUKO Agrar-Koordination hatten wir im Januar-Rundbrief hingewiesen. Jetzt gibt es auch neue Email- und Internet-Adressen:

[www.agrarkoordination.de](http://www.agrarkoordination.de),  
[info@agrarkoordination.de](mailto:info@agrarkoordination.de)

## Oikocredit

Der norddeutsche Förderkreis von Oikocredit plant für April die Einladung einer Partnerin aus Bosnien, die über Minikredit-Projekte berichten wird. Wer Interesse an dem Kontakt hat, Gespräche oder eigene Veranstaltungen mit der Besucherin planen möchte, wende sich bitte an Marion Grossmann vom Förderkreis Norddeutschland e.V.

Kontakt: Oikocredit, Förderkreis Norddeutschland e.V., Koenigstr. 54, 22767 Hamburg, Tel. 040-306201-460, [fk.norddeutschland@oikocredit.org](mailto:fk.norddeutschland@oikocredit.org)  
Hintergründinfos:

[http://www.oikocredit.org/site/de/doc.phtml?p=aktuell\\_6&index=465](http://www.oikocredit.org/site/de/doc.phtml?p=aktuell_6&index=465)

<http://www.mixmarket.org/mfi/mi-bospo>

<http://edcs15.edcs.org/exchweb/bin/redirect.asp?URL=http://www.mixmarket.org/mfi/mi-bospo>

## Globales Lernen / BNE / Interkulturelle Erziehung

### Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd

Die Dezember-Ausgabe 2009 beschäftigt sich mit dem Thema „Die Globale Finanzkrise und ihre Auswirkungen auf die Entwicklungsländer“. Enthalten sind ein Überblicksartikel, Hinweise auf unterschiedlichste Materialien und Medien sowie weitere Nachrichten aus Europa, Bund und Ländern. [www.wusgermany.de](http://www.wusgermany.de)

### Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung LI Hamburg, Newsletter Februar/März

Der aktuelle Newsletter mit Hinweisen auf Seminare, Fortbildungen etc. zu Themen interkultureller Erziehung, Demokratiebildung etc. kann bestellt werden unter: [interkultur@li-hamburg.de](mailto:interkultur@li-hamburg.de)

## Aktionen und Aktivitäten

### Hamburg mal fair sucht Fairtrade-Botschafter\_innen

**hamburg mal fair** sucht Jugendliche ab 14 Jahren, die Spaß daran haben, mit innovativen Aktionen die Idee des Fairen Handels bekannter zu machen. Ob Radiofeature oder Straßenperformance, Werbeplakat oder Schülerfirma - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! **hamburg mal fair** unterstützt die Botschafter-Teams mit Rat und Tat, hilft bei der Realisierung der Projekte und begleitet sie mit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Das Aktionsbündnis **hamburg mal fair** setzt sich seit 2006 für die Förderung des Fairen Handels in Hamburg ein. Mit Aktionen und Bildungsangeboten wird das Bewusstsein der Menschen für mehr Fairness und Gerechtigkeit im Welthandel geschärft.

Zum Aktionsbündnis gehören der Verein Mobile Bildung, das Eine Welt Netzwerk Hamburg, die Open School 21, das Süd-Nord-Kontor, die Arbeitsstelle Weitblick und die Senatskanzlei Hamburg.

Mehr Informationen finden sich auf der aktualisierten Website [www.hamburgmalfair.de](http://www.hamburgmalfair.de)

### Petition zu Mumuia Abu-Jamal

Amnesty international bittet um Beteiligung an der Online-Unterschriften-Aktion:

<http://www.petitiononline.com/Mumialaw/petition.html>

### Rettet den Regenwald gegen Staudamm-bau in Brasilien

Das französische Energieunternehmen GDF Suez baut ungeachtet der massiven Kritik und des Widerstands der lokalen Bevölkerung sowie zahlreicher Umweltbehörden weiter am Jirau-Staudamm am Rio Madeira, einem Zufluss des Amazonas in Brasilien. Unterstützung des Protests hier möglich <http://www.regenwald.org>

### Hermes-Bürgerschaft für Atomexporte

Siemens den ersten Antrag auf eine Hermes-Deckung für Atomexporte gestellt, und zwar für das in Brasilien geplante Atomkraftwerk Angra 3, das in einem Erdbebengebiet im Bundesstaat Rio de Janeiro gebaut werden soll. Siemens hat hierfür eine Hermesbürgerschaft in Höhe von 1,4 Milliarden Euro beantragt.

„Urgewald“ hat die Kampagne „Strahlende Exporte – Nicht mit uns!“ gestartet und sucht MitstreiterInnen, die sich als „Hobby-Lobbyisten“ beteiligen wollen und ihre örtlichen Bundestagsabgeordneten der CD//CSU und FDP besuchen wollen. Ein ausführlicher „Lobby-Leitfaden“ mit

allen nötigen Materialien zur Unterstützung steht zur Verfügung.

Wer mitmachen will, sollte einfach eine email an [simone@urgewald.de](mailto:simone@urgewald.de) schicken oder im urgewald-Büro anrufen: 02583-1031, und bekommt dann Lobby-Leitfaden samt Vorbereitungs-materialien geschickt. Euch. gibt es eine telefonische Betreuung, um zu klären, ob es noch Fragen gibt und schon kann die Aktion gestartet werden.

Kontakt: Heffa Schücking, urgewald e.V., Von-Galen-Straße 4, 48336 Sassenberg, Tel. +49-(0)2583-1031, +49-(0)2583-9189937 (direkt) <http://www.urgewald.de>

## Kolonialismus und kein Ende – Umbenennung von Straßennamen in Berlin

Was Schimmelmann in Hamburg, war von der Groeben im Brandenburgischen: ein Sklavenhändler. Für den 27. Februar ist die Umbenennung des Berliner Gröbenufers in May Ayim Ufer angesetzt.

Seit Jahren koordiniert der Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag (BER) die von vielen Berliner PolitikerInnen der Grünen, der SPD und der Linken für die Umbenennung von Straßennamen mit kolonialem und/oder rassistischen Bezügen ein.

Nun, kurz vor der Umbenennung, haben einige Berliner Medien offensichtlich eine Kampagne zur Verunglimpfung von May Ayim gestartet, um die Aktion zu stoppen.

Die InitiatorInnen der Umbenennung bitten um Unterstützung, z.B. in Form von Leserbriefen an die entsprechenden Medien.

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

Berliner Entwicklungspolitische Ratschlag, Armin Massing, [www.ber-ev.de](http://www.ber-ev.de)

[elvirapichler@gmx.de](mailto:elvirapichler@gmx.de), Bezirksverordnete der Grünen, die sich seit zwei Jahren aktiv für die Umbenennung einsetzt

[bezirksverordnetenversammlung@ba-fk.verwaltung-berlin.de](mailto:bezirksverordnetenversammlung@ba-fk.verwaltung-berlin.de), Bezirksparlamentes Friedrichshain-Kreuzberg

[fraktion-frieke@gruene-berlin.de](http://fraktion-frieke@gruene-berlin.de), Grünenfraktion

## Nachhaltigkeit

### KLima! Bewegungsnetzwerk "Dynamo Effect"

Radiokampagne für eine klimagerechte Gesellschaft

Die Radiokampagne wird von Radio Dreyeckland zusammen mit sechs europäischen PartnerInnen 2010 lanciert: Eine Kombination aus Radiofeature, Podcast, Fact Sheet und Event. [Auszug aus der Ankündigung]

Seit 22. Januar wird gesendet: Weitere Infos & Downloads unter: <http://www.dynamoeffect.org/DE>

Zeitung (pdf) zur Radiokampagne Dynamo Effect: [http://www.rdl.de/images/stories/dynamo/januar/sonderbeilage/dynamo\\_zeitung.PDF](http://www.rdl.de/images/stories/dynamo/januar/sonderbeilage/dynamo_zeitung.PDF)

Radio Dreyeckland (RDL), Luciano Ibarra, email: [eeercampaign@rdl.de](mailto:eeercampaign@rdl.de), Tel. 0049 (0)761 / 32092, [www.rdl.de](http://www.rdl.de), Dynamo [www.agrofuels.net/radiowiki](http://www.agrofuels.net/radiowiki)

## Entwicklungspolitik

### Ausgaben für entwicklungsbezogene Bildungsarbeit in Deutschland gering

Der World University Service (WUS) veröffentlicht jährlich aktuelle Daten über die Ausgaben der OECD-Staaten für entwicklungsbezogene Bildungs- und Informationsarbeit. Die aktuellen Zahlen machen deutlich, dass in Deutschland - wie in vielen anderen Ländern auch - der Anteil der Ausgaben in diesem Bereich sehr gering ist und noch weiter ausgebaut werden muss. Laut Empfehlung des UNDP soll dieser Anteil 2% der Gesamtausgaben für Entwicklungszusammenarbeit betragen.

<http://www.wusgermany.de/index.php?id=1062&L>

Wie wäre es denn, die 1000 Stellen, die die Bundesregierung zur Ausweitung der Ministerialbürokratie plant, noch einmal zu überdenken und einen Teil der Mittel in die entwicklungsbezogene Bildungsarbeit zu stecken?!

## Literatur

**Weltreise – Von weitgereisten Waren und Widersprüchen im Einkaufskorb**, SeitenHieb Verlag, Reiskirchen, 5 €

<http://www.seitenhieb.info/weltreise/pm091221.pdf>

**Al Imfeld: Elefanten in der Sahara. Agrarschichten aus Afrika**, Rotpunktverlag, Zürich 2009, 260 Seiten, 21 €.

[http://www.rotpunktverlag.ch/cgibib/germinal\\_shop.exe/?session\\_id=225312](http://www.rotpunktverlag.ch/cgibib/germinal_shop.exe/?session_id=225312)

<http://www.alimfeld.ch/>

**Shefali Sharma (Hrs. eed, weed): Die Fesseln des EU-Indien-Freihandelsabkommens. Die indische Wirtschaft im Visier der Europäischen Union.** Bonn und Berlin, 2009.

[www.eed.de/welthandel](http://www.eed.de/welthandel), [www.weed-online.org](http://www.weed-online.org)

**PAN Germany: Umweltfreundliche Malariabekämpfung ohne DDT – Strategien und Erfolgsberichte**, Dez. 2009, Hamburg. [www.pan-germany.org](http://www.pan-germany.org), [info@pan-germany.org](mailto:info@pan-germany.org)

**125 Jahre Berliner Afrika-Konferenz: Bedeutung für Geschichte und Gegenwart** GIGA Focus Afrika 12/2009 von Andreas Eckert.

<http://www.giga-hamburg.de/giga-focus/afrika>

**TRUPP, Claudia / TRUPP, Alexander: Ethno-tourismus. Interkulturelle Begegnung auf Augenhöhe?** 176 Seiten, 17,80 € Mandelbaum-Verlag,  
Wien <http://www.mandelbaum.at/books/792/7299>

**Andrea Kämpf, Anna Würth (Deutsches Institut für Menschenrechte): Mehr Menschenrechte in die Entwicklungspolitik!** Berlin, 2010. Mit einem Überblick über relevante menschenrechtliche Anforderungen an die EZ und ihre Instrumente sowie Empfehlungen an die Bundesregierung. Das Papier steht als Download auf der Website zur Verfügung: [www.institut-fuer-menschenrechte.de](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de)

## Andere Medien

"Weltspiegel"-Beitrag zu Afghanistan über die Rolle deutschen Truppen betrifft, die unterschiedlichen Probleme im Land, die bestehen bzw. neu geschaffen wurden, und weshalb zunehmend Leute von dort flüchten (müssen).

Wer den Beitrag ansehen will:

<http://mediathek.daserste.de/daserste/servlet/content/3614698?pageId=487872&moduleId=329478&categoryId=&goto=1&show=>

## Theater

**Neues Stück der „Berliner Compagnie“  
„Die Weissen kommen“ – Ein Stück über Afrika. Über uns.**

Mit diesem Stück will die Berliner Compagnie die Ursachen des Hungers in Afrika thematisieren, wozu gehören: früher Sklavenhandel und Kolonialismus, heute der Welthandel und die globale Politik... Mehr über das Stück unter [www.berlinercompagnie.de](http://www.berlinercompagnie.de), Buchung über [karin-fries@berlinercompagnie.de](mailto:karin-fries@berlinercompagnie.de), Tel. 089-1298624

## Web

### Online-Bibliothek zum Fairen Handel

Eine aktuelle Recherche zum Fairen Handel bietet die umfangreiche Sammlung auf [www.forum-fairer-handel.de](http://www.forum-fairer-handel.de) (siehe Service, Bibliothek). Inzwischen sind ca. 500 Medien rund um den Fairen Handel, Hintergründe zum Welthandel, Unterrichtsmaterialien, Filmmaterial, Fachbücher und kostenlose Downloads aufgenommen. Ein Suchprogramm mit Schlagworten erleichtert die Recherche. Darüber hinaus stehen Publikationen sowie weitere Papiere (z. B. Downloads von Positionspapieren etc.) des Forums Fairer Handel zur Verfügung.

Das Forum Fairer Handel ist das Netzwerk des Fairen Handels in Deutschland. Hier arbeiten Organisationen und Akteure des Fairen Handels zusammen. Die Mitgliedsorganisationen des Forum

Fairer Handel kooperieren insbesondere in vier Arbeitsbereichen: Bildungsarbeit, Grundlagen und Kriterien, Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit sowie politische Arbeit

### Impressum

Eine Welt Netzwerk Hamburg e.V., Große Bergstraße 255, 22767 Hamburg, Tel.040-3589386, Fax: 3589388, Email: [info@ewnw.de](mailto:info@ewnw.de), [www.ewnw.de](http://www.ewnw.de) -Redaktion: Renate Grunert

Bankverbindung: HASPA,

BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1241/122330

## Wohin heute ?

### Werkstatt 3

Nernstweg 32-34, Tel. 040-3980 5360, [info@werkstatt3.de](mailto:info@werkstatt3.de), [www.werkstatt3.de](http://www.werkstatt3.de)

Im Februar finden in der Werkstatt 3 einige Veranstaltungen in der Reihe „Die extreme Rechte in Deutschland“ statt. Ein weiterer Schwerpunkt ist Kurdistan. Bitte zu den einzelnen Terminen und Themen auf die Website klicken.

#### Außerdem (u.a.):

- Fr, 5.2., 19:30 Uhr: **Film „El tinitero de la Habana – Der Puppenspieler aus Havanna, Lichtmess-Kino**, Gaußstr. 25, 5/4 €  
- Mi, 10.2., 18 Uhr, **Demokraterziehung in der Einwanderungsgesellschaft**, 2 €

- Di, 16.2., 19:30 Uhr: **Geschichte wiederholt sich nicht?** Mit Prof. Dr. Arno Klönne, Paderborn. 2 €

#### Themenwerkstatt "Vom Hühnerimport zur Milchschwemme"

- EU-Lebensmittel in Kamerun, mit Uta Gerstner und Rolf Martin, Fr, 5.2., 20 Uhr, Bramfelder Laterne, Berner Chaussee 58, [www.bramfelderlaterne.de](http://www.bramfelderlaterne.de)

**Aufbruch im Gesundheitsbereich - Homöopathie und traditionelle indigene Medizin.** Mi, 10.2., 18:30 Uhr, Museum für Völkerkunde Hamurg, Rothenbaumchaussee 64, 5/3 €, Veranstalter: Homöopathen ohne Grenzen [www.ohnegrenzen.org](http://www.ohnegrenzen.org)

**Mexiko: Frauen im Kampf gegen Armut und Gewalt**, Vortrag und Diskussion mit Celsa Valdovinos Ríos, Frauenorganisation Mujeres Ecologistas, und Luis Jerónimo Zavala, Anwalt beim Red Guerrerense. Do, 11.2., 19:30 Uhr, Ev. Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie, Horner Weg 170 (U 2 Rauhes Haus). Spanisch mit deutscher Übersetzung, Eintritt frei. Eine Kooperationsveranstaltung von KIOS - pbi Deutscher Zweig e.V. – FIAN Hamburg – INIMEX

**Gaza Goldstone und EU.** Fr, 12.2., 18:30 Uhr, Curio Haus, Hinterhaus, Raum A-C, Rothenbaumchaussee 15, Hamburg. Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Maysa Zorob, Leiterin des Büros der Palästinensischen Menschenrechtsorganisation Al-Haq in Brüssel.

VeranstalterInnen: Palästinensische Gemeinde in Hamburg und Umgebung e.V., Deutsch-Palästinensische Gesellschaft, Regionalgruppe Nord-Hamburg; GEW/ Ausschuss für Friedenserziehung, Deutsch-Palästinensischer Frauenverein, Hamburg; Palästina-Arbeitskreis, IPPNW

**Kampf/Einsatz für den Frieden-Leben in Palästina**, Mo, 22.2., 20 Uhr, Weltladen Osterstraße, Osterstr. 171. Mit Rose Kasabrebauer, Palästinenserin, die ursprünglich aus Hebron stammt, berichtet über die aktuelle politische und soziale Situation und Hilfsprojekte. Mit fairem Buffet. Infos:

[weltladenosterstrasse@yahoo.de](mailto:weltladenosterstrasse@yahoo.de), [www.weltladenosterstrasse.de](http://www.weltladenosterstrasse.de)

Fortbildung für FreiberuflerInnen: **Alles nachhaltig - nur meine Finanzen nicht?! Fr**, 26.2., 09:30 – 16:30 Uhr, Werkstatt 3, Nernstweg 32-34, Hamburg-Altona. Inhalte: Buchhaltung, Steuern, Versicherungen, Schwerpunkt: Notwendige Vorsorgeleistungen in der Selbstständigkeit. Anmelde-schluss: Fr, 12.2., ANU Landesverband Hamburg e.V., [www.anu-hamburg.de](http://www.anu-hamburg.de), [geschaeftsstelle@anu-hamburg.de](mailto:geschaeftsstelle@anu-hamburg.de). Tagungsgebühr 40 € für ANU-Mitglieder und Geringverdienende, 60 € für andere Tagungsteilnehmer, zuzügl. Kosten für Mittagessen

### März /April

#### Fit in den Frühling: Bio-Kochkurse des Ökomarkt e.V.

Freitag, 5.3., „Antipasti aus regionalen Gemüsesorten“  
Freitag, 9.4., „Frische Kräuter und Salate“, jeweils 18 Uhr im gourmetrea, Kochstudio Elke Grimpe in Hamburg-Harburg statt. Infos und Anmeldung: ÖkomarktVerbraucher- und Agrarberatung e.V., Tel. 040 / 65 65 042, [www.oekomarkt-hamburg.de](http://www.oekomarkt-hamburg.de), [www.bio-hamburg.de](http://www.bio-hamburg.de)

**Story Telling – Mission und Seelsorge im Kontext von Gewalt.** Fr – So, 12. – 14.3., Missionsakademie, Rupertistr. 67. Anmeldung per Fax 040-82316193 oder [info@missionsakademie.de](mailto:info@missionsakademie.de). 110.– Euro (Übernachtung und Verpflegung), 50 € (o. Ü.)

**Fortbildung: Stimm- und Sprechtraining** - Mit Stimme und Körpersprache gewinnen, Fr/Sa, 26./27.3., mit Petra Bogdahn, Stimm-, Sprech- und Präsenztrainerin. 160 – 200 € n.Selbsteinschätzung, 100 € erm. Schriftliche Anmeldung erforderlich: umdenken, Heinrich-Böll-Stiftung, Fax: 040-380 93 62, [info@umdenken-boell.de](mailto:info@umdenken-boell.de), [www.umdenken-boell.de](http://www.umdenken-boell.de)

### Außerhalb Hamburgs

#### Norderstedt

**Film: True North, Spielfilm**, Deutschland 2008, Di, 16.2., 20 Uhr, Spectrum Kino, Rathausallee 72, U1 Norderstedt Mitte. Ein schottischer Fischer, kurz vor dem Konkurs, schleust chinesische ImmigrantInnen nach Schottland... Informationen: Andrea Dallek, [projekt@frsh.de](mailto:projekt@frsh.de), T. 0431/735000, [www.frsh.de](http://www.frsh.de)

#### Neumünster

**Veranstaltungsreihe: "Handlungskompetenzen zur Stärkung des Ehrenamts".**

**Büroorganisation und Aufgabenplanung**; Mi, 17.3., **Tiere in der Umweltbildung** - Einblicke in Wiese, Garten und Knick, Mo, 10.5.,

**Der Knigge für öffentliche Auftritte**, Mi, 22.9.,

**Die BINGO-Projektförderung**, Do, 28.10.

Jeweils in der Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek von 15:30 - 19:00 Uhr. Teilnahme nach vorheriger **schriftlicher Anmeldung kostenlos.**

**Teilnahmekreis:** Natur- und Landschaftsführerinnen und -führer, besonders ehrenamtlich Tätige in Vereinen und Verbänden des Natur- und Umweltschutzes, Interessierte

**Anmeldung schriftlich an** Akademie für Natur und Umwelt, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek, Telefon 04347 704-787, Fax 0 43 47 704-790 [anmeldung@afnu.landsh.de](mailto:anmeldung@afnu.landsh.de) [www.afnu.schleswig-holstein.de](http://www.afnu.schleswig-holstein.de)